

Niederschrift

über die

13. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb

Nürnberg – ASN

vom 23.02.2005

im Großen Sitzungssaal des Rathauses Fünferplatz 2

- öffentlich -

- Anwesenheitsliste -

Vorsitzender:	i.V. BMU	Dr. Gsell
Erster Werkleiter:	BMU	Dr. Gsell
Zweiter Werkleiter:	Stadtdirektor	Endreß
Mitglieder:	Stadträtin	Buchsbaum
	Stadtrat	Höffkes
	Stadträtin	Höfler
	Stadträtin	Hölldobler-Schäfer
	Stadträtin	Körber
	Stadträtin	Dr. Niedermeyer
	Stadtrat	Agathagelidis
	Stadträtin	Limbacher
	Stadtrat	Lunz
	Stadtrat	Raschke
	Stadträtin	Zadek
	Stadträtin	Zerweck
	Stadträtin	Seer
Sonstige Teilnehmer:	PR - ASN ASN/WB	Herr Radke Herr Laugner
Beginn der Sitzung:	15:01 Uhr	
Ende der Sitzung:	15:34 Uhr	
Schriftführerin:		Frau Dietz

Herr Bürgermeister Dr. Gsell eröffnet den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder des Ausschusses und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er stellt weiter fest, dass ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zu TOP 3 der Tagesordnung vorliegt.

StR Raschke

00:01:08

erläutert den Antrag. Seine Fraktion ist der Auffassung, dass über den Standort der zu schaffenden öff. Toilette für den Hauptmarkt im zuständigen Gremium sehr zeitnah entschieden werden muss. Es wird empfohlen den Standort Hauptmarkt 18 zu prüfen. Die neue Toilette soll bis zum Beginn des nächsten Christkindlesmarktes errichtet sein.

TOP 3

00:05:26

Öffentliche Toilettenanlagen

BMU Dr. Gsell

erläutert die Vorlage umfassend und geht auf den Inhalt des Antrags der SPD-Stadtratsfraktion ein. Er möchte keine Standortempfehlung an die Bauverwaltung aussprechen ohne Klarheit über die Kosten der Investition und die Ersatzbeschaffung von Büroräumen, die im Hauptmarkt 18 wegfallen müssten, zu haben. Dazu gehört auch, dass Alternativstandorte in die Prüfung einbezogen bleiben.

StR Höffkes

00:20:15

macht darauf aufmerksam, dass der Werkausschuss für die Entscheidung über den Standort einer zu schaffenden öffentlichen Toilette nicht zuständig ist. Er empfiehlt der SPD-Stadtratsfraktion die von ihr gewünschte Standortentscheidung im zuständigen Ausschuss einzubringen. Die CSU-Stadtratsfraktion wäre bereit, an zuständiger Stelle dieses Thema erneut zu prüfen und im übrigen dem heute von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag zustimmen.

StR'in Seer

00:21:26

erklärt, dass sie dem von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag zustimmen wird. In der Standortfrage hält sie ebenfalls mehr Informationen über Alternativstandorte und Investitionskosten vor einer Entscheidung für unverzichtbar. Sie hält es für ausreichend, wenn der Werkausschuss heute lediglich den Bedarf für die Errichtung einer öff. Toilette am Hauptmarkt feststellt und die Entscheidung über den Standort im zuständigen Gremium getroffen wird.

StR Raschke

00:23:10

stellt klar, dass er natürlich nicht in die Kompetenzen eines anderen Stadtratsausschusses eingreifen will. Er hält es jedoch für unverzichtbar, heute im Werkausschuss eine klare Empfehlung zum von diesem Gremium gewünschten Standort der neuen Toilette – nach seinem derzeitigen Kenntnisstand müsste dies der Hauptmarkt 18 sein – an die Bauverwaltung und die zuständigen Stadtratsausschüsse auszusprechen.

Er schlägt vor, den Wortlaut des heute vorgelegten Beschlussvorschlages der Verwaltung wie folgt zu fassen:

"Der Werkausschuss stellt fest, dass angesichts der im Probeversuch sich ergebenden Benutzungsfrequenzen dringend die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage notwendig ist und empfiehlt der Verwaltung zu prüfen, ob die Errichtung der WC-Anlage am Hauptmarkt 18 realisiert werden kann."

Er geht davon aus, dass die CSU-Stadtratsfraktion und Frau Seer einen solchen Prüfauftrag an die Verwaltung mittragen können.

BMU Dr. Gsell

00:27:51

stellt fest, dass er als Bürgermeister – zuständig für den Bereich Umwelt - der Bauverwaltung die Prüfung eines bestimmten Standortes für die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage nicht vorschreiben kann.

Er schlägt für den zu fassenden Beschluß folgenden Wortlaut vor:

"Der Werkausschuss stellt fest, dass angesichts der im Probeversuch sich ergebenden Benutzungsfrequenzen dringend die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich des Hauptmarktes notwendig ist und empfiehlt die Prüfung des Standortes Hauptmarkt 18. Ferner fordert er die Verwaltung auf, zeitnah im zuständigen Ausschuss eine Beschlussfassung vorzubereiten".

StR'in Höfler 00:30:02

stellt klar, dass die CSU-Stadtratsfraktion nicht grundsätzlich gegen den Standort Hauptmarkt 18 ist; sie möchte jedoch in einem geordneten Entscheidungsprozeß auch die Alternativen geprüft haben.

StR'in Seer 00:31:29

berichtet, dass Bürger bei ihr darüber geklagt haben, dass die öffentliche Toilette am Rathenauplatz häufig – auch während der Zeiten, in denen die U-Bahn fährt - geschlossen sein soll. Sie bittet die Verwaltung dieser Beschwerde nachzugehen.

BMU Dr. Gsell 00:31:54

Satzung für die Benutzung der öffentlichen Toiletten der Stadt Nürnberg (ToilettenbenutzungsS-TBenS)

Gutachten - keine Gegenstimmen –
einstimmig begutachtet

Gebührensatzung für die Benutzung der öffentlichen Toiletten der Stadt Nürnberg (ToilettenbenutzungsGebS – TBenGebS)

Gutachten - keine Gegenstimmen –
einstimmig begutachtet

Toilettenanlage am Hauptmarkt

Beschluß - keine Gegenstimmen –
einstimmig begutachtet

TOP 4 00:33:14
Niederschrift über die 12. Sitzung des Werkausschusses ASN vom 21.12.2004

BMU Dr. Gsell

stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Werkausschusses ASN vom 21.12.2004 vorliegen und diese

- einstimmig genehmigt –

wird.

Er schließt die Sitzung um 15:34 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Erste Werkleiter

Die Schriftführerin